



## **Härterei Reese Chemnitz für den „Großen Preis des Mittelstandes 2022“ nominiert**

Überrascht und gleichermaßen erfreut hat Geschäftsführer André Walter die Nachricht erhalten, dass die Härterei Reese Chemnitz für den „Großen Preis des Mittelstandes 2022“ in Sachsen nominiert wurde.

Dieser Preis gilt als wichtigste Auszeichnung für mittelständische Unternehmen in Deutschland und wird seit 1994 von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergeben. Nach der Nominierung durch Externe und entsprechender Zulassung auf die Nominierungsliste, hat unser Unternehmen auch die weitere Prüfung durch die fachkundige Jury bestanden und steht nun auf der Juryliste. Unter allen nominierten Unternehmen wird die Jury nunmehr drei Preisträger sowie fünf weitere Finalisten auswählen. Die Preisverleihung ist für den Herbst 2022 geplant.

André Walter versteht diese Nominierung als großen Erfolg, besondere Auszeichnung und ein Stückweit auch als Bestätigung, insbesondere da die Jury Kriterien zur Beurteilung heranzieht, die in der Härterei Reese Chemnitz wie auch in der Reese-Gruppe einen großen Raum einnehmen.

Danach sind neben der Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Maßnahmen zur Modernisierung und Innovation, das Engagement in der Region sowie Service und Kundennähe/Marketing, Herausforderungen, die gerade in der Pandemie nur mit unternehmerischer Stärke, Kreativität und Weitsicht zu bewältigen waren und sind.

„Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden hat für uns oberste Priorität – unsere Zuverlässigkeit konnten wir in den Jahren der Pandemie besonders unter Beweis stellen!“ resümiert André Walter.

Offensichtlich wird diese Herangehensweise der Härterei Reese Chemnitz wahrgenommen und anerkannt – herzlichen Glückwunsch zur Nominierung – ein großes Dankeschön an das gesamte Team – und: Weiter so!